

**Universitätsprofessorin/Universitätsprofessor
der BesGr. W2 für**

Klinische Humangenetik

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis zunächst befristet auf die Dauer von sechs Jahren baldmöglichst zu besetzen.

Das befristete privatrechtliche Dienstverhältnis soll bei Bewährung in ein unbefristetes privatrechtliches Dienstverhältnis verstetigt werden. Frühestens nach einer Beschäftigungsdauer von zwei Jahren und sechs Monaten als Universitätsprofessor/in kann das Tenure-Track-Verfahren gestartet werden. Die Verstetigung in einem unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis wird nur gewährt, wenn der/die Universitätsprofessor/-in sich nach den Vorgaben des universitätsinternen Qualitätssicherungskonzeptes bewährt hat.

Das ZESE ist eine Einrichtung des Universitätsklinikums Würzburg und unterstützt und koordiniert die interdisziplinären Aktivitäten in Krankenversorgung, Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Seltene Erkrankungen. Am ZESE sind alle klinischen Einrichtungen des Universitätsklinikums Würzburg beteiligt sowie Institute und Einrichtungen der medizinischen Fakultät mit Bezug zu Seltene Erkrankungen wie das Institut für Humangenetik, das Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie und die Interdisziplinäre Biomaterial- und Datenbank Würzburg (ibdw).

Der/die Inhaber/in der W2-Professur soll den Schwerpunkt Klinische Humangenetik im ZESE vertreten, für das Universitätsklinikum weiterentwickeln und die Kliniken und krankheits(gruppen)spezifischen Zentren des Universitätsklinikums bei der Aufklärung, Erkennung und Behandlung genetisch bedingter Erkrankungen einschließlich der genetischen Beratung von Patienten und ihren Familien sowie den in der Gesundheitsversorgung tätigen Ärzte beraten und unterstützen. Voraussetzung ist daher die Anerkennung als Facharzt für Humangenetik.

Wissenschaftlich werden Kompetenzen im Bereich der molekularen Genetik vorzugsweise mendelischer und syndromaler genetischer Erkrankungen sowie im Bereich Next-Generation-Sequencing (Exome, Genome) erwartet. Wir suchen eine dynamische, interdisziplinär denkende Persönlichkeit mit besonderem Interesse am Aufbau von klinisch-genetischen Vernetzungsstrukturen.

Es bestehen umfangreiche Möglichkeiten zur kollaborativen Forschung vor allem mit den derzeit 20 Typ B-Fachzentren des ZESE. Die StelleninhaberIn bzw. der Stelleninhaber sollte Interesse an der Mitarbeit und Weiterentwicklung der zahlreichen Netzwerkprojekte des Zentrums für Seltene Erkrankungen wie z.B. dem Innovationsfond-Projekt „ZSE-DUO“, dem „BASE-Netz“, dem „CORD-MI“ und dem Projekt „1000 klinische Genome Bayern“ zeigen. Vorhandene Strukturen im Bereich Bioinformatik und Medizininformatik sollen vor allem im Bereich genomischer Datenanalyse weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Humangenetik und dessen zytogenetischen und molekulargenetischen Laboren im Bereich der Klinik, Forschung, Lehre und Weiterbildung wird erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, eine Facharztanerkennung für Humangenetik mit Erfahrungen in der klinisch-genetischen Krankenversorgung, zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation bzw. gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, welche auch außerhalb des Hochschulbereiches oder im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sein können, nachgewiesen werden. Herausragende wissenschaftliche Leistungen und eine erfolgreiche Drittmittelwerbung sind nachzuweisen.

Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement.

Bewerbungen sind mit den im „Merkblatt zu Berufungsverfahren“ (Download unter <https://www.med.uni-wuerzburg.de/fakultaet/berufungsverfahren/>) geforderten Unterlagen bis zum 26.02.2021 vorzugsweise elektronisch in Form einer PDF-Datei an f-medicin@uni-wuerzburg.de einzureichen an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, Herrn Professor Dr. M. Frosch, Josef-Schneider-Straße 2, Haus D7, D-97080 Würzburg.